



08.10.2024 / PM 37

Bedroht die Asiatische Hornisse unsere Honigbiene?

Workshop beleuchtet mögliche Gefahren durch das Auftreten der invasiven Art und gibt Handlungsempfehlungen

Die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) und das Landesamt für Umwelt, Geologie und Landwirtschaft (LfULG) laden am 10. Oktober 2024 zu einem Workshop zur invasiven Asiatischen Hornisse ein. Die Veranstaltung findet im Hörsaal der Fachschule für Gartenbau in Dresden-Pillnitz statt. Sie beginnt um 13 Uhr. Sie richtet sich an Imker, Mitarbeiter von Naturschutzverwaltungen und Menschen, die im Artenschutz arbeiten.

Der Workshop beleuchtet die Ökologie und Lebensweise der Asiatischen Hornisse. Ebenso werden rechtliche Grundlagen und das bisherige Vorgehen in Sachsen erörtert. Ausreichend Raum erhält während der Veranstaltung die Diskussion der Auswirkungen des Vorkommens der Asiatischen Hornisse auf die Bienengesundheit. Ein Erfahrungsbericht aus Hamburg, wo die invasive Art bereits vorkommt, rundet den Workshop ab.

Hintergrund

In Deutschland kommt seit 2014 die Asiatische Hornisse vor, die eigentlich in Südostasien beheimatet ist. Sie breitet sich in einigen Bundesländern bereits stark aus. Auch in Sachsen ist damit zu rechnen, dass die Art in nächster Zeit anzutreffen ist. Es ist wichtig, Vorkommen der invasiven Art frühzeitig zu erkennen und von dafür beauftragten Personen bekämpfen zu lassen. Nur so kann ihre Ausbreitung verlangsamt werden.

Die Asiatische Hornisse bildet sehr große Staaten mit bis zu 10.000 Individuen. So benötigt eine Kolonie der Art ungefähr 11,3 Kilogramm an Beuteinsekten pro Jahr. Somit sind Auswirkungen auf die heimische Biodiversität und Bestäuberleistungen möglich.

Hornissen benötigen für ihre Larven proteinreiche Nahrung. Das sind zum Beispiel (Wild-)bienen und Schweb- oder Stubenfliegen. Ihr Beutespektrum hängt dabei von der Nestumgebung ab. In städtischen Lebensräumen können Honigbienen bis zu zwei Drittel der Nahrung der invasiven Art ausmachen. Bedroht sind dabei vor allem Bienenvölker, die durch die Varroamilbe, durch Pestizide oder ungünstige Lebensräume bereits geschwächt sind.

Kontakt

Riesaer Straße 7, 01129 Dresden
Tel.: 0351 81416-774 | Fax: 0351 81416-775
poststelle@lanu.de | www.lanu.de

Geschäftskonto

USt.-IdNr.: DE 218 451 012 | rechnung@lanu.sachsen.de
Deutsche Bundesbank | BIC: MARKDEF1860
IBAN: DE 78 8600 0000 0086 0015 81

Ihre Spende hilft!

Sie möchten helfen Natur und Umwelt zu schützen und nachhaltig zu entwickeln? Unterstützen Sie unsere Stif-
tungsziele mit Ihrer Spende unter www.lanu.de/spende



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Pressemitteilung

Workshop Asiatische Hornisse

Ort: Hörsaal der Fachschule für Gartenbau, Söbrigener Straße 3a,
01326 Dresden-Pillnitz

Datum: 10 Oktober 2024, 13 Uhr

Wollen Sie mehr zur LaNU oder zu deren Akademie wissen, dann besuchen Sie unsere
Internetseite www.lanu.de.